



Meerbusch

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Meerbusch, 28.05.2014

Netzentwicklungsplan
Postfach 100572

10565 Berlin

Übertragung per Mail

Stellungnahme zum 1. Entwurf des Netzentwicklungsplanes Strom 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die SPD Meerbusch gibt folgende Stellungnahme zum NEP 2014 ab:

Die SPD Meerbusch hält ihre Bedenken und Widersprüche gegen die Errichtung einer Konverteranlage in Meerbusch Osterath aufrecht wie bereits in den vorherigen Stellungnahmen 2012 und 2013 ausgeführt.

Der geplante Konverter ist in seinen Dimensionen in der direkten Nachbarschaft zur Wohnbebauung nicht hinnehmbar. Das Abstandsflächengebot ist nicht eingehalten. Die Belastungen durch die gesamte geplante Anlage, Konverter und Umspannanlagen sind in ihren Dimensionen und entsprechenden Auswirkungen weder genau spezifiziert noch ist es möglich eine Gefährdungsanalyse vorzunehmen. Gleichzeitig soll aber die Planung gesetzgeberisch so zementiert werden, dass diese Gefahren unumgänglich sind, weil ja gesetzlich so festgelegt. Die Kriterien, die zur Standortauswahl führen, sind nicht veröffentlicht. Wir gehen davon aus, dass es Kriterien gibt. Es wäre ja sonst nicht möglich gewesen die Standortauswahl „Osterath“ zu treffen. Da aber dies fundamental für die Leitungsführung und möglicherweise für die Stadt Meerbusch ist, widersprechen wir dem Plan auch aus diesem Grund. Nicht zuletzt widersprechen wir, weil die Menschen in dieser Stadt auch einen Anspruch auf ein möglichst unbelastetes Leben haben. Durch die vielfältigen, auch notwendigen, Einschränkungen durch Lärm und Umweltveränderungen sind die Menschen in Meerbusch-Osterath schon sehr belastet. Dem darf nicht willkürlich noch etwas hinzugefügt werden. Die Bundesnetzagentur muß nicht nur die Versorgungsgüter im Blick haben und deren Durchführbarkeit sondern auch das Wohl derer, denen diese Güter dienen sollen. Das sind die Menschen. Gefahren, die von Großanlagen ausgehen können, werden gerne immer klein geredet, manchmal auch, weil man sie einfach nicht kennt oder selten auftreten. Sie können aber gewaltig sein. Da entstehen Ängste, denen begegnet werden muss. So ist der Plan aber nicht geschrieben sondern man tut so, als wenn die Planung und die Technik in Stein gemeißelt wäre und absolut ungefährlich und beherrschbar. Und alle wissen, dass das nicht so ist.

Ebenso wird dem Wertverlust des erarbeiteten Eigentums der anliegenden Grundstücke in Osterath keine Bedeutung

SPD-Ortsverein Meerbusch
Bommershöfer Weg 2-8
40670 Meerbusch
Telefon: 02159-911269
Telefax: 02159-911369
stadtverband@spd-meerbusch.de
www.spd-meerbusch.de
Sparkasse Neuss, BLZ 305 500 00
Kto.-Nr. 3701489

Vorsitzende
Heidemarie Niegeloh
Hauptstr.94
40668 Meerbusch
Telefon [01743876995](tel:01743876995)
heidemarie.niegeloh@t-online.de

Stellv. Vorsitzende
Nicole Niederdelmann-
Siemes
Willicherstr. 34
40670 Meerbusch
Telefon 02159/912994
n.siemes@gmx.de

Stellv. Vorsitzende
Kirsten Pabich
Kevelarerweg 33
40670 Meerbusch
Telefon 02159/50213
pabich.kirsten063@googlemail.com

Schriftführer
Rainer Grund
Weyergrafweg 11
40670 Meerbusch
Telefon 02159/7427
rainer.grund@gmail.com



Meerbusch

beigemessen. Es ist ja auch kein Wunder, da bei den geplanten Anlagen den Wert eines Grundstückes mit Einfamilienhaus um das Zifache übersteigt. Und gerade deshalb müsste es den Planern und der Agentur ein besonderes Anliegen sein, dieses zu schützen um die Verhältnismäßigkeiten zu wahren. Auch das ist ein Widerspruchsgrund aus unserer Sicht.

Der Einsatz der Gleichstromtechnologie macht einen Konverter notwendig, wenn, wie geplant zuerst die Strecke Philipsburg-Osterath ausgebaut wird. Hier ist die Einspeisung von Braunkohlestrom geplant der eigentlich in Wechselstromtechnik abgeleitet wird.

Erneuerbare Energie wird somit nicht transportiert. Es handelt sich lediglich um eine geplante Sicherstellung der Energieversorgung von Süddeutschland mit konventioneller Energie. Dieses unter die besondere gesetzlichen Abläufe, die dem Ausstieg aus der Atomenergie geschuldet werden, zu stellen entspricht nicht den politischen Grundsatzbeschlüssen der Bundesregierung.

Das ist konventionelle Energieversorgung die unserer Auffassung nach nicht rechtmäßig geplant wird und so nicht durchgeführt werden soll.

Wir sind mit der Veröffentlichung unseres Widerspruchs einverstanden und bitten um Bestätigung des Einganges.

Mit freundlichen Grüßen

Heidemarie Niegeloh
SPD Meerbusch
Vorsitzende

SPD-Ortsverein Meerbusch
Bommershöfer Weg 2-8
40670 Meerbusch
Telefon: 02159-911269
Telefax: 02159-911369
stadtverband@spd-meerbusch.de
www.spd-meerbusch.de
Sparkasse Neuss, BLZ 305 500 00
Kto.-Nr. 3701489

Vorsitzende
Heidemarie Niegeloh
Hauptstr.94
40668 Meerbusch
Telefon [01743876995](tel:01743876995)
heidemarie.niegeloh@t-online.de

Stellv. Vorsitzende
Nicole Niederdelmann-
Siemes
Willicherstr. 34
40670 Meerbusch
Telefon 02159/912994
n.siemes@gmx.de

Stellv. Vorsitzende
Kirsten Pabich
Kevelarerweg 33
40670 Meerbusch
Telefon 02159/50213
pabich.kirsten063@googlemail.com

Schriftführer
Rainer Grund
Weyergrafweg 11
40670 Meerbusch
Telefon 02159/7427
rainer.grund@gmail.com